

**BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG**

**PARLAMENTARISCHE  
INFORMATIONSDIENSTE**

# **Neue Bücher und Aufsätze**

**Mai 2021**

**Parlamentsbibliothek**

**Tel: 040 – 42831 – 3000**

**E-Mail: [infodienste@bk.hamburg.de](mailto:infodienste@bk.hamburg.de)**

## Unsere Dienste für Sie:

**Aufgrund der aktuellen Situation bleibt unsere Bibliothek derzeit geschlossen. Wenn Sie Interesse an Aufsätzen oder Büchern haben, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an uns. Aufsätze senden wir Ihnen weiterhin gerne per E-Mail. Wenn Sie Interesse an einer Buchausleihe haben, werden wir Ihnen das Buch bzw. die Bücher über die Hauspost zukommen lassen.**

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

## Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

## Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	10:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	10:00 bis 18:00 Uhr

In den Parlamentsferien	
Montag bis Donnerstag	10:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Wirtschaft	4
Bildung, Schule und Sport	4
Geschichte	5
Gesellschaft und Politik	5-6
Medien	6
Parlament, Parteien und Regierung	7-8
Raumordnung und Städtebau	8
Soziales und Gesundheit	8
Staats- und Verfassungsrecht	9
Verwaltung und Verwaltungsrecht	9-10
Wahlen und Wahlrecht	10

## Arbeit und Wirtschaft

Bauer, Anja: Arbeitsmarkt auf dem Weg aus der Krise : IAB-Prognose 2021 / von Anja Bauer... [u.a.], 2021

In: IAB Kurzbericht ; (2021), H. 6, S. 1-12

Die Corona Lage verschärft sich zwar, aber die Konjunktur befindet sich insgesamt auf Erholungskurs. Die Entwicklung des Arbeitsmarktes blieb im zweiten Lockdown relativ robust. Der Beitrag blickt auf das zu erwartende Arbeitsmarktgeschehen im Jahr 2021.

Z/478/21

Grabka, Markus M.: Einkommensungleichheit stagniert langfristig, sinkt aber während der Corona-Pandemie leicht / von Markus M. Grabka, 2021

In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-West ; (2021) H. 18, S. 307-316

Die Ungleichheit der Löhne ist seit mehreren Jahren rückläufig und liegt auf dem Niveau wie zu Beginn der 2000er Jahre. Der Niedriglohnsektor ist um zwei Prozentpunkte geschrumpft. Bei den Haushaltseinkommen hat sich jedoch wiederum die Ungleichheit seit vielen Jahren kaum verändert. Auch die Niedrigeinkommensquote stagniert.

Z/449/21

Nitt-Drießelmann, Dörte: Green Port Development : welche Rolle kommt Häfen bei der Erreichung der Klimaziele zu? / Dörte Nitt-Drießelmann, Jan Wedemeier, 2021

In: Wirtschaftsdienst ; (2021) H. 4, S. 290-293

Ein Großteil der Waren wird in Europa mit dem Schiff transportiert. Häfen sind somit von hoher Bedeutung für die europäische Wirtschaft. Um internationale Klimaabkommen erfüllen zu können, müssen Hafenanlagen in Zukunft nachhaltiger und emissionsärmer betrieben werden.

Z/395/21

## Bildung, Schule und Sport

»Unser Abitur ist doch ganz ordentlich!« : PROFIL-Interview mit Hamburgs Schulsenator Ties Rabe / von Karolina Pajdak, 2021

In: Profil ; (2021) H. 5, S. 16-17

Seit zehn Jahren ist Ties Rabe Senator für Schule und Berufsbildung in Hamburg. Im Interview erklärt er, warum Lehrkräfte an weiterführenden Schulen in Hamburg keine Impfung erhalten, warum das Sitzenbleiben-Verbot aufgehoben wurde und was ihn an der Föderalismuskritik missfällt.

Z/465/21

## Geschichte

Becker, Rieke: »Kein Grund zum Feiern« : die Jubiläen der Universität Hamburg 1969 und 1994 im Zeichen politischer Konflikte / Rieke Becker. - 1. Aufl. - München [u.a.] : Dölling und Galitz, 2021. - 151 S. : Ill. . - (Hamburger Zeitspuren ; 14) ; Literaturverz. S. 143-151  
ISBN 978-3-86218-137-7

Jubiläumsfeiern von Institutionen sollen deren inneren Zusammenhalt festigen und dienen als willkommener Anlass zur Selbstdarstellung. Auch die Universität Hamburg erhoffte sich von ihren 50. und 75. Gründungsjubiläen positive Effekte. Beide Jubiläen fielen jedoch in Zeiten intensiver hochschulpolitischer Konflikte. Von innerer Harmonie war man in der Hochphase der »Studentenbewegung« und auch 25 Jahre später, als ungeliebte Reformen und Sparmaßnahmen die Debatte prägten, weit entfernt. Anhand der Publikationen zu beiden Jubiläen untersucht Rieke Becker die unterschiedlichen Strategien im Umgang mit umstrittenen Entwicklungen. Wie inszenierten die Universitätsleitung, das wissenschaftliche Personal sowie die verfasste Studierendenschaft sich selbst und die Universität? ... (Auszug Klappentext)

P db  
21-65

## Gesellschaft und Politik

Criado- Perez, Caroline: Unsichtbare Frauen : wie eine von Daten beherrschte Welt die Hälfte der Bevölkerung ignoriert / Caroline Criado- Perez. - Dt. Erstausgabe, 7. Aufl. : btb, 2020. - 493 S.

Einheitsacht.: Invisible women. Exposing data in a world designed for men <dt.>  
ISBN 978-3-442-71887-0

Unsere Welt ist von Männern für Männer gemacht und tendiert dazu, die Hälfte der Bevölkerung zu ignorieren. Caroline Criado-Perez erklärt, wie dieses System funktioniert. Sie legt die geschlechtsspezifischen Unterschiede bei der Erhebung wissenschaftlicher Daten offen. Die so entstandene Wissenslücke liegt der kontinuierlichen und systematischen Diskriminierung von Frauen zugrunde und erzeugt eine unsichtbare Verzerrung, die sich stark auf das Leben von Frauen auswirkt. Kraftvoll und provokant plädiert Criado-Perez für einen Wandel dieses Systems und lässt uns die Welt mit neuen Augen sehen. (Verlagstext)

P cc  
21-75

Populismus - Kontroversen und Perspektiven : ein wissenschaftliches Gesprächsangebot / Marina Fleck, Tobias Hirschmüller, Thomas Hoffmann (Hrsg.). - München : AVM.edition, 2020. - 232 S. : Ill. ISBN 978-3-95477-118-9

Kaum ein Begriff wurde in den letzten Jahren so oft und kontrovers diskutiert wie „Populismus“. Dabei beginnt der Konflikt bereits bei der Suche nach einer gültigen Definition, denn häufig endet dieses Unterfangen auch unter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in gegenseitigen Vorwürfen, selbst populistisch zu sein. [...] Der vorliegende Band will sich daher mit diesem Phänomen interdisziplinär auseinandersetzen und sich ihm aus historischer und politischer, aber auch aus sprachwissenschaftlicher sowie theologischer Perspektive nähern. Dabei können auch hier keine absoluten Antworten geliefert werden, sondern letztlich nur ein wissenschaftliches Diskussionsangebot – alles andere wäre Populismus. [Auszug Klappentext]

F ca  
21-63

Verbündet euch! : für eine bunte, solidarische und freie Gesellschaft / Denkfabrik (Hg.). - 1. Aufl. - Hamburg : Ed. Nautilus, 2021. - 312 S. . - (Nautilus-Flugschrift)

ISBN 978-3-96054-255-1

... Dieses Buch macht seinen Titel zum Programm: In rund dreißig Texten verbünden sich erstmalig Politiker\*innen von SPD, Grünen und Linkspartei sowie Vertreter\*innen aus Journalismus, Wissenschaft, Kultur, Gewerkschaften, Vereinen und sozialen Bewegungen, um einen Neuanfang zu machen: Für eine progressive Politik, die nicht in erster Linie für ein kapitalistisches System, sondern für Diversität, Ökologie, Teilhabe und eine starke Demokratie eintritt. Damit Gerechtigkeit und Solidarität keine Utopien bleiben. (Auszug Klappentext)

P ba

21-62

Verschörungstheorien : eine Publikation zur Aufklärung und Aufarbeitung / Hrsg.:

Bayerischer Landtag, Landtagsamt, Stabstelle K2 Öffentlichkeitsarbeit. - 1. Aufl.,

Stand: März 2021 : München, 2021. - 75 S. : Ill. . - (Forum Antworten)

Verschörungstheorien haben derzeit Hochkonjunktur und sind für unsere Demokratie und den Zusammenhalt in der Gesellschaft eine nicht zu unterschätzende Herausforderung. Das „Forum Antworten“ will mit dieser Publikation Licht ins Dunkel dieses komplexen Phänomens bringen.

F cb

21-67

Wagenknecht, Sahra: Die Selbstgerechten : mein Gegenprogramm - für Gemeinsinn und Zusammenhalt / Sahra Wagenknecht. - Frankfurt [u.a.] : Campus-Verl., 2021. - 345 S.

ISBN 978-3-593-51390-4

Urban, divers, kosmopolitisch, individualistisch – links ist für viele heute vor allem eine Lifestylefrage. [...] Sahra Wagenknecht zeichnet in ihrem Buch eine Alternative zu einem Linkliberalismus, der sich progressiv wähnt, aber die Gesellschaft weiter spaltet, weil er sich nur für das eigene Milieu interessiert und Diskriminierung aufgrund sozialer Herkunft ignoriert. Sie entwickelt ein Programm, mit dem linke Politik wieder mehrheitsfähig werden kann. Gemeinsam statt egoistisch. (Auszug Verlagstext)

F ba

21-59

## Medien

Ammann, Thomas: Die Machtprobe : wie Social Media unsere Demokratie verändern / Thomas Ammann. - Hamburg : Ed. Körber-Stiftung, 2020. - 349 S. Literaturverz. S. 348-349

ISBN 978-3-89684-284-8

... Über soziale Medien verbreiten sich Theorien und Meinungen schneller und erreichen mehr Menschen als je zuvor. Damit sind sie, stellt der Journalist Thomas Ammann fest, ein unkontrollierter Machtfaktor, der längst allgegenwärtig und sogar Teil der Politik geworden ist. Ammann hat den Aufstieg der sozialen Medien von Anfang an begleitet und zieht Bilanz [...] Ammann hat zahllose Beispiele und Fakten zusammengetragen, die deutlich machen: Der Kampf um unser politisches System hat bereits begonnen - aber die Machtprobe ist noch lange nicht entschieden. (Auszug Klappentext)

L ce

21-77

## Parlament, Parteien und Regierung

Becker, Florian: Parlamentsorganisation in der Pandemie / Florian Becker, 2021

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 41 (2021) H. 9, S. 617-619

Der Landtag Schleswig-Holstein bereitet sich im Rahmen einer Verfassungsänderung nicht nur durch die Einrichtung eines Notausschusses auf die nächste Notlage vor. Es wurde darüber hinaus auch die Möglichkeit geschaffen, Plenarsitzungen des Parlaments zumindest in Teilen online stattfinden zu lassen. Hinsichtlich der Möglichkeit von virtuellen Plenarsitzungen betritt Schleswig-Holstein verfassungsrechtliches Neuland. Weder auf Bundesebene noch auf der Ebene der Länder wurden bislang entsprechende Regelungen eingeführt.

Z/272/21

Coronakratie : demokratisches Regieren in Ausnahmezeiten / Martin Florack, Karl-Rudolf

Korte, Julia Schwanholz (Hrsg.). - Frankfurt [u.a.] : Campus-Verl., 2021. - 334 S. :

graph. Darst. Literaturangaben

ISBN 978-3-593-51340-9

... Wie widerstandsfähig und belastbar zeigt sich das Politikmanagement in Deutschland seit März 2020? Wie anfällig ist unsere moderne Risikogesellschaft? Gibt es überhaupt noch eine politische Normalität oder haben wir es mit einer Inflation von Krisen zu tun? Welche Folgen für die Demokratie kann man erwarten? Ist die »Coronakratie« gar ein politischer Möglichkeitsmacher? [...] Dieser Band vermittelt Denkanstöße, die die Chancen und Risiken der Pandemie für unsere Demokratie und das politische System der Bundesrepublik Deutschland aufzeigen. Die Frage nach der Resilienz demokratischen Regierens im Spannungsfeld zwischen Freiheit, Gesundheit und Sicherheit ist dabei der Dreh- und Angelpunkt aller Betrachtungen. (Auszug Verlagstext)

F ga

21-64

Gourdet, Sascha: Alternative Beschlussformen in kommunalen Vertretungsorganen : rechtliche Problemlage von Umlaufverfahren sowie die digitale Durchführung von Sitzungen / Sascha Gourdet und Alexander Heger, 2021

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 41 (2021) H. 6, S. 360-364

Es werden die Anforderungen des Öffentlichkeitsgrundsatzes in Parlamenten und kommunalen Vertretungskörperschaften dargestellt. Anschließend wird überprüft, wie das Umlaufverfahren, die Übertragung von Sitzungen und deren digitale Durchführung gestaltet sein müssen, um dem Öffentlichkeitsgebot zu entsprechen. Abschließend wird dargestellt, welche Chancen sich ergeben, wenn auch außerhalb von Krisenzeiten kommunale Entscheidungsprozesse digitalisiert werden.

Z/272/21

Koß, Michael: Demokratie ohne Mehrheit? : die Volksparteien von gestern und der

Parlamentarismus von morgen / Michael Koß. - München : dtv, 2021. - 270 S. : graph. Darst.

Literaturverz. S. [255]-270 ; ISBN 978-3-423-28263-5

Die Dominanz der Volksparteien, die nach 1945 für Jahrzehnte Deutschland und Österreich geprägt hat, ist unwiderruflich vergangen. Nach dem Ende des Kalten Krieges durchkreuzen neue gesellschaftliche Konfliktlinien die bereits existierenden und damit auch die »alten« Parteien. Die Größenunterschiede zwischen »großen« und »kleinen« Parteien schrumpfen. Mehrheiten sind unter diesen Bedingungen schwerer zu organisieren. [...] Bürger und Politiker sind nun gezwungen, die Demokratie und deren Regeln anders zu verstehen und die Austragung von Konflikten neu einzuüben. Das kann ein Gewinn sein. (Auszug Verlagstext)

F da

21-69

Schmidt, Thorsten Ingo: Der doppelte Abgeordnete : zur (Un)Zulässigkeit von Doppelmandaten / Thorsten Ingo Schmidt, 2021

In: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) ; Jg.54 (2021), H.3 , S. 94-97

Das Abgeordnetenmandat hat sich von einer Honoratiorentätigkeit zu einem Beruf gewandelt. Dies führt zu der Frage, ob Abgeordnete zugleich Mitglied in mehreren Parlamenten sein können. Dies wurde vom Bundesverfassungsgericht 1976 noch bejaht. Im Lichte neuerer Entwicklungen wird diese Rechtsprechung in diesem Beitrag jedoch kritisch beleuchtet.

Z/118/21

Schulte, Ulrich: Die grüne Macht : wie die Ökopartei das Land verändern will / Ulrich Schulte. - 2. Aufl., Orig.-Ausg.. - Hamburg : Rowohlt Polaris, 2021. - 238 S. ISBN 978-3-499-00552-7

... Dieses Buch liefert eine Bestandsaufnahme des grünen Erfolges, nah dran, präzise und unterhaltsam. Der Grünenkenner Ulrich Schulte schreibt nicht nur über die Partei und ihr erfolgreiches Personal, sondern auch über die bürgerlichen Milieus, die sie wählen. Er hält den Grünen, aber auch ihren Wählern einen Spiegel vor – und konfrontiert sie mit ihren Widersprüchen. (Auszug Klappentext)

F hf

21-78

Zeh, Wolfgang: Pandemie und Parlament / von Wolfgang Zeh, 2021

In: Corona und Grundgesetz ; S. 11-24

In der Corona-Politik von Bund und Ländern wurde nach Ansicht des Autors die Institutionenordnung des Staates zunächst nicht verfassungssystematisch thematisiert. Was die Einschränkung vieler Freiheitsrechte und Mitwirkungsbefugnisse des Grundgesetzes bedeuten würde, stand dabei nicht im Fokus. Es war die ‚Stunde der Exekutive‘ Mit der dann aufkommenden Grundrechte-Diskussion trat, so der Autor, ein entscheidender Mangel der Corona-Politik ins Bewusstsein: die unzureichende Legitimation des Staatshandelns.

C fd

21-73 Aufsatz

## Raumordnung und Städtebau

Oberst, Christian: Wie die Deutschen wohnen wollen : Immobilienmarkt / Christian Oberst, Michael Voigtländer, 2021

In: iwd ; 47. Jg. (2021) H. 8, S. 6-7

Eine neue IW-Studie belegt, dass die meisten Deutschen von dem Erwerb eines Einfamilienhauses träumen. Dafür würden sie auch ins Umland ziehen und längere Fahrzeiten in Kauf nehmen. Die Autoren kommen daher zu dem Schluss, dass die Schaffung neuer Wohnquartiere im Umland mit guter Verkehrsanbindung den Wohnungsmarkt deutlich entspannen könnten.

Z/450/21

## Soziales und Gesundheit

Fangerau, Heiner: Pest und Corona : Pandemien in Geschichte, Gegenwart und Zukunft / Heiner Fangerau, Alfons Labisch. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2020. - 191 S. : Ill.

978-3-451-38879-8

Die Corona-Krise hat unsere Art zu leben ins Wanken gebracht. Dies geschieht keineswegs zum ersten Mal – und wird sich sicher wiederholen. Die Ärzte und Medizinhistoriker Heiner Fangerau und Alfons Labisch erörtern Pandemien samt Covid-19 in ihren historischen, aktuellen und künftigen Dimensionen ... (Auszug Klappentext)

N ba

21-76



## Staats- und Verfassungsrecht

Corona und Grundgesetz / hrsg. von Robert Chr. van Ooyen, Hendrik Wassermann. - Berlin : Duncker & Humblot, 2021. - 139 S. . - (Recht und Politik ; 7)  
ISBN 978-3-428-18262-6

... Bei »Corona« kam es vorübergehend zu einer Art »Ausnahmestand« durch flächendeckende und vollständige Verbote der Ausübung zentraler Grundrechte; dies gestützt auf Generalklauseln, regelrechte Blanko-Ermächtigungen und gesetzesdurchbrechende Ordnungsgebung, bei denen sich Bundestag und Landtage aus dem öffentlich wahrnehmbaren Entscheidungsprozess abmeldeten – einschließlich ihrer parlamentarischen Opposition. Fragen der Entschädigung betroffener Unternehmen bleiben zudem offen. Recht und Politik zieht aus verfassungsrechtlicher Sicht eine erste Bilanz des »Lockdowns«. ... (Auszug Verlagstext)

C fd

21-73

Ipsen, Jörn: Notstandsverfassung und Corona-Virus : Rückblick und Ausblick / von Jörn Ipsen, 2021

In: Corona und Grundgesetz ; S. 25-39

Nach dem Ausbruch des Corona-Virus in Deutschland haben Regierungen und Parlamente Maßnahmen zu seiner Eindämmung getroffen. Zum ersten Mal in der Geschichte der Bundesrepublik wurde alle Bürger fühlbaren Einschränkungen unterworfen. Staat und Gesellschaft befinden sich gegenwärtig in einem Ausnahmestand, der mit dem verfassungsrechtlichen Begriff des „Notstands“ bezeichnet werden könnte. Für Notstandsfälle enthält das Grundgesetz Vorschriften, die mit dem 17. Gesetz zur Ergänzung des Grundgesetzes vom 24. Juni 1968 in das Grundgesetz eingefügt wurde.

C fd

21-73 Aufsatz

Lepsius, Oliver: Grundrechtsschutz in der Corona-Pandemie / von Oliver Lepsius, 2021

In: Corona und Grundgesetz ; S. 40-63

Grundrechte sind individuelle Freiheitsrechte und objektive Gestaltungsvorgaben. Der Autor bezeichnet den Grundrechtsschutz als ein Versprechen des Grundgesetzes, das von Staatsgewalten umgesetzt werden muss. Nachdem Oliver Lepsius die Grundrechtswirkung im verfassungsrechtlichen Normalzustand erläutert hat, beschäftigt er sich mit der Frage, ob und wie sich die Lage der Grundrechte in Zeiten der Pandemie verändert hat.

C fd

21-73 Aufsatz

## Verwaltung und Verwaltungsrecht

Pfeffer, Kristin: Die Hamburger Neuregelung zur Genehmigungspflicht von öffentlichen „Open-Air“-Veranstaltungen (§ 31 SOG) : eine Leuchtturmregelung mit Vorbildfunktion? / Kristin Pfeffer, 2021

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 41 (2021) H. 6, S. 376-377

Das Unglück auf der Love Parade von Duisburg vor zehn Jahren hat eine Diskussion darüber entfacht, ob der Staat seiner Schutzpflicht aus Art. 2 II 1 GG. hinsichtlich der Wahrnehmung der körperlichen Unversehrtheit von Besuchern von Großveranstaltungen, mit dem geltenden Regelungsregime noch gerecht wird. In Hamburg stehen nun alle Open-Air-Veranstaltungen, bei denen mehr als 10.000 TeilnehmerInnen erwartet werden oder ein erhöhtes Gefährdungspotenzial besteht, unter einem präventiven Verbot mit Erlaubnisvorbehalt (§ 31 I 1 SOG).

Z/272/21

Schneider, Arne: Wie Hamburg die Pandemie managt / Arne Schneider, Falko Droßmann, 2021

In: Innovative Verwaltung ; Jg. 17 (2021) H. 4, S. 30-31

Zu Beginn der Corona-Pandemie hat die Stadt Hamburg in Eigenregie den Hamburger Pandemie-Manager (HPM) entwickelt, um die Bearbeitungsabläufe von Corona-Fällen zu verbessern. Die Autoren beschreiben in diesem Beitrag, welche Erfahrungen damit innerhalb eines Jahres gemacht wurden und welche Vorteile die Synergie mit der Lösung SORMAS bringt.

Z/600/21

Veit, Sylvia: Die öffentliche Verwaltung im modernen Staat / Sylvia Veit, 2021

In: Gesellschaft Wirtschaft Politik ; 70 Jg. (2021), H. 1, S. 99-109

Dieser Aufsatz stellt dar, wie sich das Verhältnis zwischen Politik und Verwaltung historisch entwickelt hat. Ferner wird erläutert, welche Stellung die Verwaltung im heutigen Staatsgefüge hat und wie sie mit neuen Herausforderungen wie der Digitalisierung und dem Fachkräftemangel umgeht.

Z/152/21

## Wahlen und Wahlrecht

Jesse, Eckhard: Die halbherzige Reform : wider den aufgeblähten Bundestag / Eckhard

Jesse, 2021

In: Gesellschaft Wirtschaft Politik ; 70 Jg. (2021), H. 1, S. 60-70

Der Beitrag analysiert einen Wahlrechtsaspekt, der schon seit einiger Zeit diskutiert wird: Wie kann die Vergrößerung des Bundestages eingedämmt werden? Dabei wird insbesondere ein Reformansatz erörtert: Die radikale Reduktion der Anzahl der Wahlkreise gewährleistet die Einhaltung der Soll-Größe von 598 Abgeordneten.

Z/152/21